

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, von MARIA HORNUNG	9
Inhaltsverzeichnis	11
Zur Ausgabe	15
Abkürzungsverzeichnis	17
Zum Geleit, von ERNST EICHLER	19
1. Rezension von LUDWIG STEINBERGER, Kreuz und quer durch Tirols Ortsnamenwelt (1929)	23
2. Die „Gad“-Orte des Mühlviertels (Oberösterreich) (1930)	25
3. Rezension von OTTO MAYR, Die Wassernamen Tirols und verwandte Bezeichnungen (1932)	27
4. Die kärntnerischen Ortsnamen im Diplom Ottos III. vom 19. Juli 993 (1933)	30
5. Die Schweinsalpe (1933)	40
6. Orts- und Bergnamen um Villach (1933)	42
7. Rezension von ERNST SCHWARZ, Die Ortsnamen der Sudetenländer als Geschichtsquelle (1933)	46
8. Rezension von WALTER STEINHAUSER, Die genetivischen Ortsnamen in Österreich (1933)	52
9. Amtmann – Waltbote (Ein Beitrag zur Ortsnamenkunde und Rechtsgeschichte) (1934)	55
10. Zur Ortsnamenforschung im Grenzland (1934)	58
11. Die ältesten deutschen Ansiedlungen in Kärnten (1936)	91
12. Altslav. * <i>maločempa</i> in slovenischen und kroatischen Ortsnamen (1936)	95
13. Rezension von ERNST SCHWARZ, Sudetendeutsche Sprachräume (1936)	102
14. Frühromanische Mundarten zwischen Donau und Adria in deutschen und slawischen Ortsnamen (1939)	107
15. Rezension von ALOIS EGGER, Die Höfe des Wipptales von Schönberg bis zur Brixner Klause (1939)	128

16. Rezension von ELEMÉR MOÓR, Westungarn im Mittelalter im Spiegel der Ortsnamen (1939).....	130
17. Rezension von GIUSEPPE CAPPELLETTI, Die Orts- und Flurnamen der Dreizehn Gemeinden (1939)	138
18. Die Deutung des Namens Klagenfurt, eine politische Streitfrage (1942)	140
19. Die Hofnamen der Gemeinde Guggenberg im Gailtal (1943).....	142
20. Die wichtigsten Kärntner Ortsnamen. I. Das Zollfeld (1944).....	145
21. Der Ortsname <i>Mailsberg</i> und seine Verwandten (1950).....	169
22. Namenkundliche Studien um den Magdalensberg (1950).....	187
23. Sagengebundene Kärntner Bergnamen (1950).....	201
24. Der Wert der Mehrsprachigkeit für die Etymologie grenzgelagerter Ortsnamen (1951)	228
25. Ortsnamenkundliches (1951).....	236
26. Einige Osttiroler Ortsnamenprobleme (1952)	248
27. Herkunft und Geschichte der Namen Wiens. Gedanken zu den namenkundlichen Exkursen OETTINGERS „Das Werden Wiens“ (1952).....	257
28. Nachträge zu „Gedanken zu OETTINGERS ‘Das Werden Wiens’“ (1952).....	265
29. Die Besiedlung der Umgebung von Steyr im Lichte der Ortsnamen (1953).....	270
30. Rezension von Historisches Ortsnamenbuch von Bayern. I. Oberbayern: KARL PUCHNER, Landkreis Ebersberg, Oberfranken: ERICH FREIHERR VON GUTTENBERG, Land und Stadtkreis Kulmbach (1953)	288
31. Die slawischen und die romanischen Ortsnamen Österreichs (1954)	294
32. Doppelnamen im Kärntner Flußsystem (1954)	302
33. Die Besiedlung in der Geschichts- und Namenkunde (1955)	319
34. Die Ortsnamen des Bezirkes Wels als siedlungsgeschichtliche Quelle (1956).....	328
35. Historisch wichtige Ergebnisse aus der Besiedlungsgeschichte Kärntens für die prähistorische, frühgeschichtliche und mittelalterliche Periode (1957)	342
36. Die Ergebnisse der neuesten österreichischen Ortsnamenkunde und das Land Salzburg (1957).....	350
37. Die Kärntner Sprachgrenze namenkundlich betrachtet (1960)	365

38. Die Kärntner Sprachgrenze im Lichte der Vergangenheit (1960)	368
39. Die Geschichte der Kärntner Sprachgrenze im Lichte der Namen (1960)	372
40. PRIMUS LESSIAK (1878-1937). Ein Pionier moderner Namenforschung (1960/61)	383
41. Die Ortsnamen des Ötztales als siedlungsgeschichtliche Quelle (1963)	387
42. Die bäuerliche Landschaftsauffassung in unserer Namengebung (1963)	404
43. Slavische Ortsnamen in der karolingischen Ostmark (1966)	406
44. Rezension von WALTER PONGRATZ, Die ältesten Waldviertler Familiennamen (1966)	411
45. Zur Ortsnamenkunde Tirols (1966)	413
46. Namenkundliche Beiträge zur Geschichte des Lungaus (1967)	427
47. Der alte Gott von Tischelwang am Plöckenpaß. Eine religionsgeschichtliche Studie auf namenkundlicher Grundlage (1968)	443
48. Die Bergnamen Österreichs (1968)	465
49. Zur Methodologie der Lehnwort- und Ortsnamenkunde in der Wörterbuchkanzlei und der Kommission für die Erforschung der bairischen Mundarten in Österreich (1968)	483
50. Die Geschichte der Ortsnamenkunde Österreichs (1968/69)	491
51. Die Bergnamen Österreichs (1969)	499
52. Die österreichischen Bundesländer und deren Hauptstädte in ihren Namen (1970)	506
53. Die hochmittelalterlichen Burgennamen Kärntens (1970)	539
54. Die burgenländische Siedlungsnamengebung innerhalb des Rahmens der Zweisprachenländer im Lichte der strengen Gruppenforschung (1972)	546
Verzeichnis der namenkundlichen Dissertationen, die unter der Leitung von EBERHARD KRANZMAYER seit 1950 an der Wiener Universität entstanden sind, von HERWIG HORNUNG und HERBERT TATZREITER	
Register, von PETER ERNST	556